La GALERIA

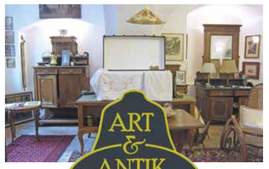
RISTORANTE

Inhaber: MARKUS BALINT
4400 Steyr · Grünmarkt 11
Tel. 0660 582 16 58

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag – Samstag 11.00 – 14.00 Uhr / ab 17 Uhr *(Küche bis 22 Uhr)*
Sonntag und Montag Ruhetag

www.la-galeria.at

Suchfeld im Plan b4 umseitig



„Alte Schätze", Nostalgisches, Kurioses, Raritäten und Besonderheiten:

Von der Altdeutschen Kredenz bis zum Thonet-Schaukelstuhl, von der bäuerlichen Vitrine bis zu Einrichtungsgegenständen aus diversen Epochen! Bilder, Uhren, Porzellan, Gläser, Bücher, Leuchten, etc. Dies alles und noch vieles mehr finden Sie ab sofort im „Glockeng`wölb". Für jeden Anlass ist sicherlich Passendes dabei.

Besuchen Sie mich – ich freue mich – und nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern!

ART & ANTIK · Elisabeth Wallner
Haratzmüller Straße 27 · 4400 Steyr
Tel. 0664 585 33 49 · e.m.wallner@gmx.at
Öffnungszeiten nach telefonischer Voranmeldung

Suchfeld im Plan c2 umseitig

Zeitstrahl historischer Ereignisse

980 Erste urkundliche Erwähnung der Styraburg, an der Stelle des heutigen Schlosses Lamberg gelegen.

1192 Aufgrund der „Georgenberger Handfeste" von 1186 gelangt die Steiermark 1192 an die Babenberger. Steyr steigt zum mittelalterlichen Wirtschaftszentrum auf.

1287 „Großes Privileg" Albrechts I.: Stapelrecht für Steyr, Rohstoffe zu niedrigerem Preis für die Bürger Steyrs Handel mit Venedig, Handelskontor in Venedig.

1450 Mitte des 15. Jahrhunderts ist Steyr neben Wien die „wohlhabendste und vornehmste Stadt Österreichs".

1470 Älteste bekannte Ansicht der Stadt Steyr in Form eines Holzschnittes.

1625 Gründung der Innerberger Hauptgewerkschaft, einer Vereinigung von Radmeistern, Hammerherren und Eisenhändlern.

1666 Johann Maximilian von Lamberg kauft die Herrschaft Steyr von Kaiser Leopold I.

1727 Ein großer Brand in Steyr zerstört die Burg. An ihrer Stelle wird Schloss Lamberg im noch heute erhaltenen barocken Erscheinungsbild erbaut.

1819 Franz Schubert kommt über den Opernsänger Johann M. Vogl erstmals nach Steyr.

1857 Älteste Fotografie von Steyr.

1864 Gründung der „Josef und Franz Werndl & Comp., Waffenfabrik und Sägemühle".

1874 Im Wehrgraben wird von Josef Werndl das erste Arbeiterschwimmbad Österreichs errichtet.

1884 Besuch von Kaiser Franz Josef II bei der „Electrische-Landes-Industrie-Forst- u. culturhistorische Ausstellung" in Steyr. Erste Stadt auf dem Kontinent mit elektrischer Straßenbeleuchtung.

1893 Beginn der Fahrradproduktion (Waffenrad) in Steyr.

1913 Thronfolger Franz Ferdinand rettet den Innerberger Stadel vor dem Abriss. Eröffnung des Gebäudes als Heimatmuseum.

1934 Februaraufstand – massive Auseinandersetzungen in Steyr zwischen links und rechts.

1942 Errichtung eines Außenlagers des Konzentrationslagers Mauthausen im Stadtteil Münichholz.

1947 Der erste Steyr-Traktor läuft vom Band.

1979 Spatenstich der BMW-Motorenwerke.

1987 Gründung des Museum Arbeitswelt im Rahmen der Oö. Landesausstellung „Arbeit Mensch Maschine".

1995 Eröffnung der Fachhochschule Steyr.

2002 Hochwasserkatastrophe

2018 Das Stabpuppentheater „Steyrer Kripperl" wird immaterielles UNESCO-Kulturerbe.

2021 Eröffnung des neuen Stadtmuseums im Rahmen der Oö. Landesausstellung „Arbeit Wohlstand Macht".

2024 Älteste Stadtansicht von Steyr wurde in Form eines Gemäldes in Tschechien entdeckt.

das Ufer
café ruhezone meeting
Steyr · Doktor-Kompaß-Gasse 2 · +43 7252 24858 · lokal@dasufer.at **www.dasufer.at**

Suchfeld im Plan c3 umseitig

Standorte auf Ihrem Stadtrundgang

1 Rathaus
Stadtplatz 27. Das Rathaus, eines der bedeutendsten Rokoko-Baudenkmäler Österreichs, wurde 1765–1778 von Gotthard Hayberger, Bürgermeister und Stadtrichter von Steyr, errichtet. Auf der Balustrade symbolisieren vier barocke Frauengestalten die Machtbefugnisse der Stadt in der damaligen Zeit. Justitia (Schwert und Waage), Strafrecht (Eisenkugel und Kette am Fuß), Kirchen-Patronanz (Weihrauchgefäß) und Römisches Recht (Buch in der Hand).

2 Bummerlhaus
Stadtplatz 32. Das Wahrzeichen der Stadt gilt als einer der bsterhaltenen gotischen Profanbauten des Landes. Ein Teil des Gebäudes geht bis ins 13. Jh. zurück. Im 19. Jh. war hier das Wirtshaus „Zum Goldenen Löwen". Noch heute sieht man den Löwen als Aushängeschild. Den Besuchern der Gaststätte war dieser Löwe zu lieblich, sie nannten ihn „Bummerl" (= kleiner, dicker Hund). So wurde aus dem Bummerlwirtshaus im Laufe der Zeit das Bummerlhaus.

3 Sternhaus
Stadtplatz 12. Während des großen Stadtbrandes 1727 komplett zerstört, wurde das Sternhaus nach der Katastrophe mit spätbarocker Fassade wieder aufgebaut. Seinen Namen erhielt es nach dem goldenen Stern, der über dem Portal von zwei Greifvögeln gehalten wird und Symbol für den Eisenhandel darstellt. Die Engelsfiguren über den Fenstern verkörpern mit ihren Attributen die fünf Sinne des Menschen.

4 Meditzhaus und Meditzhof
Stadtplatz 9. Gegenüber dem Sternhaus befindet sich das Meditzhaus. Es ist nach dem ehemaligen Besitzer benannt, hat eine aufwändige Barockfassade und birgt einen der schönsten Renaissancehöfe von Steyr. Der Hof ist auf drei Seiten mit malerischen Arkadengängen und toskanischen Säulen ausgestattet. Die großen Durchgänge bis hinunter zum Ennsfluss weisen darauf hin, dass die Innenhöfe als Handelsplätze dienten, die auch für Pferdefuhrwerke zugänglich sein mussten.

5 Ennskai
So wie am Stadtplatz, sind auch an der Wasserfront die Fassaden in ihrer ursprünglichen Form erhalten geblieben. Die schmalen Schauseiten der Häuser sind hier besonders gut sichtbar und lassen kaum große Längen der Gebäudekomplexe erkennen. Die meisten Häuser reichen vom Stadtplatz bis zum Ennsufer. Erst wenn man die Durchgänge und Höfe betritt, erkennt man das ganze Ausmaß. Die vielen Durchgänge und Gässchen prägen das Stadtbild.

Ennsfluss
Dieser Fluss war viele Jahrhunderte ein wichtiger Transportweg für das Eisen aus dem Erzberg. Die Fahrt mit dem Floß war wegen der reißenden Strömungen und den großen Felsklippen sehr gefährlich. Im 16. Jh. wurden Zillen anstelle von Flößen eingesetzt, die bis zu 10 Tonnen flussabwärts transportieren konnten. Flussaufwärts wurden die mit Lebensmittel beladenen Zillen von Pferden auf eigenen Uferwegen, den sogenannten Treppelwegen, gezogen.

6 Zwischenbrücken
Dieser kleine Platz liegt zwischen der Enns- und der Steyrbrücke. Das letzte Haus ennsseitig ist die Löwenapotheke, mit einer schönen barocken Fassade. Durch einen gotischen Torbogen führt der Aufgang zum Schloss Lamberg. Das Fresko über dem Torbogen stellt die beiden Habsburger Kaiser Friedrich III. und seinen Sohn Maximilian dar. Eine alte Volkssage will in diesen beiden Rittergestalten die Gründer von Steyr sehen.

7 Wasserturm
Dieser gelb gefärbelte Turm wurde 1572 erbaut. Von hier wurden die Brunnen und Häuser am oberen und unteren Stadtplatz mit Wasser versorgt. Das darin befindliche Pumpwerk stellt für die damalige Zeit ein technisches Wunderwerk dar. Später begann sich der Turm zu neigen und wurde im Jahre 1909 aus Sicherheitsgründen um ein Drittel gekürzt.

8 Zusammenfluss Enns und Steyr

8a Taborturm
Von der kleinen Plattform beim Wasserturm sieht man den Zusammenfluss der beiden Flüsse Enns und Steyr. Von hier aus erblickt man auch oberhalb der Michaeler-Kirche den Taborturm, erbaut im 15. Jh. Zu diesem schönen Aussichtsplatz führt eine Stiege und seit 2020 ein Panoramalift. Der Turm war ursprünglich ein Teil der Stadtbefestigung und später ein Feuerwachturm.

9 Steyr-Brücke

9a Wallfahrtskirche Christkindl
Ist in ca. 3 km Entfernung flussaufwärts vom Ende der Steyr-Brücke zu sehen. Der Legende nach wurde Ferdinand Sertl von der Epilepsie geheilt, nachdem er zu einer wächsernen Jesusstatue in einer Baumhöhle betete. 1708 veranlasste Abt Anselm Angerer den Bau der heutigen Wallfahrtskirche. Noch heute ist im Altar der ursprüngliche Fichtenstamm erhalten. Weihnachtspostamt, Mechanische Krippe und Pöttmesser Krippe.

9b Barockkirche St. Michael
Am Ende der Steyr-Brücke erhebt sich der zweitürmige Barockbau der Michaeler-Kirche (1635–1677). Der Giebel zwischen den Türmen zeigt ein Fresko des hl. Michael mit dem Sturz der gefallenen Engel. Die reiche Rokoko-Einrichtung ist sehenswert. Am Altarbild sieht man den Erzengel Michael als Sieger über Luzifer.

10 Dunklhof
Kirchengasse 16. Das Wohnhaus aus dem 15. Jh. war Sitz der niederen Gerichtsbarkeit und ist der älteste Teil des Gebäudekomplexes. Der Hof mit seinem Arkadengang aus dem 16. Jh. zeigt reich verzierte Säulen und mit Maßwerkornamentik geschmückte Eckpfeiler. Hier hat die Lyrikerin und Romanschriftstellerin Dora Dunkl gelebt.

11 Roter Brunnen
Am Ende der Kirchengasse befindet sich ein kleiner Platz, von dem die Sieninger Straße und die Gleinkergasse ausgehen. Hier im Zentrum des Stadtteiles Steyrdorf steht der Rote Brunnen. Er hat seinen Namen von seiner früheren kupfernen Bedachung. Die Bewohner der umliegenden Häuser haben sich hier ihr Wasser geholt und ihre Wäsche geschwemmt. Den Brunnen krönt eine zierliche Marienstatue (18. Jh.).

11a Lebzelterhaus
Sieninger Straße 1. In diesem, um 1600 erbauten Bürgerhaus, wurden bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts Lebzelten, Wachskerzen und Met hergestellt.

11b Schnallentor
Ehemals Teil der Stadtbefestigung und Mautstelle (Schnalle = Bezeichnung für alte Münze).

12 Wehrgraben-Steg
Schon im 12. Jh. war der Steyrer Wehrgraben von Handwerkern besiedelt. Ein künstlich angelegtes Gerinne von ca. 1,5 km Länge brachte den Betrieben die erforderliche Antriebskraft. Im 19. Jh. entstand im Wehrgraben eine typische, mittlerweile denkmalgeschützte Industrielandschaft. Josef Werndls Waffenfabrik wurde hier zu einem der größten Industrieunternehmen der Monarchie.

13 Museum Arbeitswelt
Wehrgrabengasse 1. In einem revitalisierten Fabriksensemble des 19. Jh. – einer ehemaligen Messerfabrik - wurden die einzelnen Raumensembles so flexibel gestaltet, dass sie den differenzierten Bedingungen wechselnder Ausstellungsthemen und Veranstaltungen ausgezeichnet anpassbar sind.

13a Stollen der Erinnerung
Implementiert in einem ehemaligen Luftschutzbunker thematisiert der „Stollen der Erinnerung" die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der 140 m lange Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr.

14 Museumssteg und Wendeltreppe
Der Steg beginnt beim Museum und führt über die Steyr. Von dort gelangt man über eine Wendeltreppe zum Schloss Lamberg.

14a Fachhochschule
In dem lang gezogenen Gebäude befanden sich bis 1981 die Hack-Werke, der letzte größere Industriebetrieb im Wehrgraben. Der Besitzer, Josef Hack, erzeugte Bestecke und war Inhaber des Weltpatents für die Erfindung des Wellenschliffes 1948. Heute ist in diesem Gebäude die Fakultät für Wirtschaft und Management der Fachhochschule OÖ untergebracht.

15 Schloss Lamberg
Um 980 wurde die „Stirapurhc" erstmals genannt. Von der ursprünglichen Festung ist heute noch der mächtige Burgfried erhalten. Im 11. Jh. erreichte die Burg ihre Bedeutung als Residenz der Otakare. 1727 wurde die gesamte Anlage bei einem Stadtbrand zerstört und von den Grafen Lamberg als repräsentatives Barockschloss wieder errichtet. Lamberg'sche Adelsbibliothek und Sandsteinfiguren im Innenhof.

15a Palmenhaus im Schlosspark
Die barocken Krippenfiguren der Grafen Lamberg und die Steyrer Krippe sind hier gegen Voranmeldung im Stadtmuseum zu besichtigen.

16 Werndl Denkmal
Handel-Mazzetti-Promenade. Josef Werndl (1831–1889) wurde oft als „Retter von Steyr" und „Vater der Arbeiter" bezeichnet. Er gründete die Österreichische Waffenfabriksgesellschaft und konstruierte gemeinsam mit Karl Holub das Hinterladergewehr. 1935 entstand aus seinem Werk die Steyr-Daimler-Puch-AG. Aufgrund seiner Verdienste um die Stadt schuf Viktor Tilgner dieses lebensechte Standbild, das 1894 enthüllt wurde.

16a Schloss Voglsang
Preuenhueberstraße 14. Von Josef Werndl als Wohnsitz, einem schottischen Schloss nachgebaut (1877). Werndl bewohnte dieses Schloss jedoch nie. Ausstellungshalle für eine Industrie- und Elektroausstellung (1884). Nach Werndls Tod ging es in den Besitz seiner Tochter Caroline Baronin Imhof, die es auch bewohnte. 1928 erwarb es der Tiroler Franziskanerorden, der ein Knabeninternat führte. Heute im Privatbesitz.

17 Bruckner Denkmal
Anton Bruckner, der Musikant Gottes, war gern und oft in Steyr. Häufig verbrachte er die Sommerferien im Pfarrhof, wo er Teile seiner 8. und 9. Symphonie komponierte. Die Chrisman-Orgel in der Stadtpfarrkirche zählte zu seinen Lieblingsinstrumenten. Hörbänke am Brucknerplatz.

18 Stadtpfarrkirche außen
Diese 3-schiffige Hallenkirche, das „Steyrer Münster", wurde von 1443 bis 1522, teilweise nach Plänen der Wiener Dombauhütte (Hans Puchsbaum) erbaut. Sie ist den Heiligen Ägidius und Koloman geweiht und entstand in der Blütezeit Steyrs anstelle der früheren romanischen Kirche. Nach einem Brand wurde der 80 m hohe Turm, in dem grotesker Weise ein Feuerwächter wohnte, im neugotischen Stil wieder aufgebaut (1885–1889).

19 Stadtpfarrkirche innen
Das gotische Gewölbe wird von 12 Bündelsäulen getragen. Der Hochaltar wurde 1857 zur Erinnerung an den glimpflichen Attentatsausgang auf Kaiser Franz Joseph errichtet. Zwei Kirchenfenster (14./15. Jh.) sind besonders wertvoll: das erste Fenster rechts hinten, das „Laxenburger Fenster" bestehend aus mehreren Tafeln sowie das übernächste Fenster, welches den Tod Marias und ihre Krönung im Himmel darstellt. Taufbecken (1569), Chrisman-Orgel.

20 Innerberger Stadel
Grünmarkt 26. 1612 als Getreidespeicher erbaut, beherbergt er heute das Stadtmuseum. Dieser Renaissance-Doppelgiebelbau mit reichem Sgraffitoschmuck war früher Sitz der „Innerberger Eisengewerkschaft". Heute Stadtmuseum und Heimat des Steyrer Kripperls, eines der letzten bespielten Stabpuppen-Theater im deutschen Sprachraum und sei 2018 immaterielles UNESCO Kulturerbe.

21 Marienkirche
Ende des 15. Jh. gründeten Dominikaner hier ein Kloster, welches im 16. Jh. durch Hochwasser und Brand zur Gänze zerstört wurde. Mitte des 17. Jh. erhielt die Klosterkirche ihr frühbarockes Aussehen. Die reiche Innenausstattung zeigt als Stilform hauptsächlich Rokoko, jedoch auch Formen des Früh- und Hochbarock. Der Kirchenvorplatz wird von zwei Kapellen mit bemerkenswerten Passionsgruppen geschmückt: Christus am Ölberg und Kreuzigung.

Kurze Stadtgeschichte von Steyr

Am Zusammenfluss von Enns und Steyr wurde von den Otakaren, den Markgrafen und späteren Herzögen der Steiermark, um das Jahr 980 die „Stirapurhc", das heutige Schloss Lamberg, erbaut.

Unter der „Stirapurhc" und der Stadtpfarrkirche entstand in der Folge die städtische Siedlung. In der Gotik wurde der Großteil der Häuser der Altstadt errichtet, in der Renaissance-, sowie Barock- und Rokokozeit „modernisiert".

Die Stadt erwarb ihren Reichtum stets aus dem Eisenhandel und um 1287 wurde ein frühes Stadtrecht bestätigt. Der furchtbare Brand von 1727 vernichtete große Teile der Altstadt sowie die Vororte Ennsdorf und Steyrdorf.

Nach Kriegen, Seuchen und der durch den Niedergang des Handwerks bedingten schlechten wirtschaftlichen Lage wurde im Jahre 1831 Josef Werndl geboren, der als „Retter von Steyr" in die Annalen der Stadtgeschichte einging. Werndl übernahm den väterlichen Betrieb, schuf daraus Anlagen modernerer Art, darüber hinaus konstruierte er das Hinterladergewehr und machte mit dessen serienmäßiger Produktion Steyr zur „Waffenschmiede Europas". Josef Werndl als Pionier war es auch zu danken, dass der erste durch Wasserkraft elektrisch beleuchtete Straßenzug in Europa hier 1884 gezeigt werden konnte. Josef Werndl starb 1889 und die ehemaligen „Steyr-Daimler-Puch-Werke" gehen auf seine fortschrittliche Gründung zurück. Im Ersten und Zweiten Weltkrieg waren diese auf Waffenproduktion ausgerichtet. Zwischen den Kriegen wurden auch Autos erzeugt. Die Luftangriffe 1944 zerstörten den Großteil der Werksanlagen. Diese wurden nach Kriegsende in vollem Umfang wieder aufgebaut, modernisiert und erweitert. Mit einer Belegschaft von ca. 10.000 Personen wurden Traktoren, Lastkraftwagen, Kugellager und in Fortführung der Tradition, Jagd- und Sportwaffen erzeugt.

Steyr, eine Stadt, die bis 1955 Grenzort zwischen der amerikanischen und sowjetischen Zone war, hat sich seither vor allem durch die Stadtteile Tabor, Ennsleite und Resthof baulich ausgedehnt und verweist derzeit auf ca. 38.000 Einwohner. Heute ist Steyr ein Prototyp der gelungenen Vereinigung zwischen historischer Altstadt und modernem Wirtschaftsstandort und gehört somit zu den interessantesten Städten Österreichs.

- Information
- Parkhaus
- Parkplatz für Bus und PKW
- Ein- & Ausstiegsstelle für Reisebusse
- Behinderten WC
- Aussichtspunkt
- Standorte Stadtrundgang
- Rotary Panoramaweg NORD
- Rotary Panoramaweg SÜD
- Fußweg

© Copyright by Schubert & Franzke, St. Pölten 2025

Steyr & seine Geschichte(n)

Erlebnis-Spaziergänge mit wechselnden Themen (Deutsch)
Jeden Samstag um 14.00 Uhr. Dauer: 2 Stunden

Nachtwächter Rundgänge mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm (Deutsch)
Jeden Donnerstag und Samstag. Dauer: 2 Stunden
April – September: 20.00 Uhr / Oktober – März: 18.00 Uhr
Anmeldungen bis 12.00 Uhr im Tourismusverband erforderlich.
Tel. +43 7252 / 53 229-0
Treffpunkt: vor dem Rathaus
Führungen für Gruppen täglich gegen Voranmeldung buchbar!

Stadtführungen mit den Austria Guides
Jederzeit gegen Voranmeldung! Tel. +43 699 / 18 11 88 33
www.stadtfuehrungen-steyr.at

Audiowalks

Erleben Sie mit dem MP3-Player das Flair längst vergangener Tage, genießen Sie die verträumte Stille des Wehrgrabens, lauschen Sie dem Waffenlärm königlicher Ritterturniere und amüsanten Anekdoten rund um die Geschichte der Stadt. Dauer: ca. 1,5 Stunden
Leihgerät, Überraschungssackerl, Übersichtsplan: € 4,–
Kaution: € 70,–
Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Ungarisch, Tschechisch

Rotary Panoramaweg

Auf diesem Rundgang werden Ihnen die Schönheiten von Steyr am Nationalpark mittels der stilvoll gestalteten Stelen näher gebracht. Die Stelen sind an außergewöhnlichen Plätzen aufgestellt und erklären kurz und prägnant die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, die von dort zu sehen sind.

Segway in Steyr

Abwechslungsreiche Touren in und um Steyr werden täglich angeboten und entfachen das Segwayfieber.
Täglich buchen – täglich schweben!
Treffpunkt: Grünmarkt 15, 4400 Steyr
Anmeldung erforderlich. Tel. +43 720 / 554 721
www.segway-in-steyr.at
booking.segway-in-steyr.at

Haustafeln

An ausgewählten Häusern in der Innenstadt sind Haustafeln angebracht. Über die QR Codes erfahren Sie allerlei Wissenswertes und werfen einen Blick hinter die Haustüren.

Schatzkarte

Lustige Rätselrallye für Groß und Klein durch die Innenstadt. Schatzkarte erhältlich in der Tourist Information.

Runnersfun

Bewegungsarena Steyr mit 22 beschilderten Lauf- und Walkingstrecken auf 120 Kilometern.

Krimi-Trail Steyr

Einzigartiges Rätselerlebnis für Krimifans und Hobbydetektive.
https://krimi-trails.de/produkt/krimi-trail-steyr-der-tod-des-kuenstlers/
https://detektiv-trails.de/produkt/detektiv-trail-steyr/

Tourist Information

Stadtplatz 27, A-4402 Steyr
Tel. +43 7252 / 53 229-0
www.steyr-nationalpark.at

Ausgabe 2025
Orientierung & Rundgang

Suchfeld im Plan E6 umseitig

Suchfeld im Plan b4 umseitig

RIHA
SteuerberatungsgmbH
Stadtplatz 7
4400 Steyr
Tel. 07252 52 647
STEUERN SIE MIT UNS IHREN ERFOLG
www.steuerberatung-riha.at

Suchfeld im Plan b3 umseitig

...mehr RAUM für jeden Anlass!
GASTHOF RESTAURANT BAR
www.mader.at
☎ 07252 53 358 ✉ mader@mader.at
HOTEL MADER

Suchfeld im Plan b3 umseitig

Mag. Irene Pumberger
§ Rechtsanwältin §
RECHT - RICHTIG - GUT
Wolfernstraße 46
4400 Steyr
Tel. 07252 21 309
Mobil 0664 88 66 70 22
office@ra-pumberger.at
www.ra-pumberger.at

Suchfeld im Plan C6 umseitig